



zum

KOMPETENZZENTRUM

für Naturstein und Baukultur – und damit

„Ja“ zu einer neuen tragfähigen Planung

Sandsteinmuseum – NEU DENKEN!

Weil

- **kein tragfähiges inhaltliches Konzept vorliegt:**
- **nur ein sehr geringer Anteil der Fördergelder** – laut Basisgutachten - direkt in die Modernisierung **Sandsteinmuseums** fließt. Das aber war der Anlass und das Ziel des Umbaus. Nun partizipiert das Museum auch inhaltlich nur sehr wenig vom neuen Konzept. Im Zentrum steht der Tagungsort!
NEIN, so nicht! Für eine wirkliche Förderung des Sandsteinmuseum: Neu denken!
- jeder **außerschulische Lernort Geld**, Personal und kompetente Begleitung benötigt. Das geht nicht - wie in der im Projektentwurf zur Regional vorgesehen - kostenneutral und **zum Nulltarif!**
NEIN, so nicht! Für einen außerschulischen Lernort, der den Namen auch verdient: Neu denken!
- das Kompetenzzentrum als **Veranstaltungsort für Tagungen und Firmenjubiläen** in der Region deutliche **Standortnachteile** (öffentlichen Anbindung, 10 Parkplätze am Museum 15 Parkplätze am Lidl für 120 Personen, unzureichende Toilettensituation, fehlende Übernachtungsmöglichkeiten, externes Catering, hohe Kosten,..) aufweist.
NEIN, so nicht! Konzept überarbeiten: Neu denken!
- trotz Kürzungen im Bürgerservice der Verwaltung laut Basisgutachten dauerhaft mehrere **Mitarbeiter/innen neu eingestellt** werden müssen, die nach Aussage des Museumleiters erforderlich sind, das Kompetenzzentrum als Tagungsort aufzubauen, zu verwalten und insbesondere „Kunden“ für den Tagungsort zu akquirieren. Zudem ist das Kompetenzzentrum als Frequenzbringer für den Ort und der Nutzen für die Havixbecker Geschäftswelt zwar eine schöne Vision, eher aber wohl eine Illusion. **NEIN, so nicht! Havixbecker haben hohe Kosten, aber keinen Nutzen! Neu denken!**
- ein **Raum für Theater- und Konzertaufführungen** sehr erstrebenswert ist, die derzeitige Planung aber konzeptionell **nicht zu Ende gedacht** wurde: Er ist teuer. Laut Aussage des Bürgermeisters zahlen alle Havixbecker Vereine für die Nutzung die übliche Raummiete (gedacht ist an 300 € & 200 € Nebenkosten täglich), geübt wird weiterhin in der Schule. Bühnenelemente müssen aus der Schule herbeigeschafft werden. Es besteht eine Konkurrenz zu anderen Nutzungen als Finanzbringer „Tagungsort“. Der Raum bietet für Aufführungen kaum mehr Personen Platz als der derzeitig vorhandene Raum. Aufführungen im Wohngebiet unterliegen dem Lärmschutz (max. bis 21.30 Uhr). **NEIN, so bitte nicht! Neu denken!**

Weitere Sachinformationen finden Sie unter: www.900unterschriften.de

Weil

- **kein tragfähiges Betriebskonzept vorliegt.**
- die jährlichen Kosten für das unattraktive gewordene Sandsteinmuseum durch eine Modernisierung reduziert werden sollten. Die derzeitige Planung sieht, selbst bei optimalen Bedingungen, die **Betriebskosten bei mindestens 250 000 € Minus pro Jahr**. Damit werden sie – trotz geplanter Modernisierung - **verdoppelt. NEIN, so nicht! Für eine wirkliche alternative Förderung des Sandsteinmuseum: Neu denken!**
- das Basisgutachten deutlich macht, dass der Planung in vielen Bereichen unrealistische Annahmen und Schätzwerte zugrunde liegen. Ein Beispiel ist die **anvisierte Zahl von 105 Besuchern pro Öffnungstag**, um betriebswirtschaftlich die Kostensumme bei 250 000 € zu halten. **NEIN, so nicht! Betriebskostenplan dringend korrigiert und mit transparent nachvollziehbaren Zahlen aufwerten: Neu denken!**
- durch die **sehr lange Zweckbindung der Fördergelder** im Fall knapper Kassen die Kosten für das Kompetenzzentrum weiterhin erhalten bleiben. Würde man es schließen, müssten die Fördergelder zurückgezahlt werden. Hier muss das Geld hinfließen, auch wenn wir andere Projekte lieber fördern möchten **NEIN, so nicht! Für eine Entscheidungsfreiheit in der Zukunft: Neu denken!**
- wir bei einer geplanten **Neuverschuldung** von 17 Millionen, mindestens 900 000 Euro an Eigenanteil ausgeben, die wir nicht haben. Hier liegen starke finanzielle Risiken (!), zudem wer zahlt die Kredite zurück? Die einzige realistische Möglichkeit für die Gemeinde Havixbeck Schulden abzubezahlen, liegt in der Erhöhung der Grundsteuer. **NEIN, so nicht! Das geht auch kleiner! Nachhaltig wirtschaften, für die Bürgerinnen und Bürger dieser Gemeinde und zukünftige Generationen: Neu denken!**
- **Die desaströse Planung ist nicht alternativlos. Städtebauförderungsmittel für ein neu gedachtes Projekt können auch in den kommenden Jahren weiter beantragt werden.** Die Regionale 2016 existiert nicht mehr!! Auch die Förderanträge für potenzielle Fördergeber des Kompetenzzentrums müssen und können erst nach der Abstimmung verbindlich gestellt werden! Es gibt aber keine Förderverpflichtung. **NEIN, so nicht! Die Chance nutzen, sichtbare Fehlplanungen tatkräftig angehen und beheben. Das gut gemeinte Projekt neu denken!**

Das „Kompetenzzentrum“ ist eine schöne Vision, aber bei realistischer Betrachtung alles andere als zukunftssträftig. Haben wir den Mut unser Sandsteinmuseum kreativ, zukunftsorientiert und betriebswirtschaftlich tragfähig neu zu denken!

**Wir haben dafür gekämpft,
dass Sie entscheiden dürfen!**

Stimmen Sie am 10.02.2019

mit **„NEIN!“**

